

Agnieszka Grzybek

Haben wir eine Schlacht oder einen Krieg verloren? Polnische Feministinnen und die europäische Integration *Have we lost a battle or have we lost a war? Polish feminists and the European integration*

Haben wir eine Schlacht oder einen Krieg verloren? Diese Frage sollte an erster Stelle gestellt werden, wenn es darum geht, den Prozeß des polnischen EU-Beitritts zu untersuchen. Seit Mitte der 90er Jahre haben polnische Frauenorganisationen viel unternommen, um die Öffentlichkeit über die Themen der Gleichstellung von Männern und Frauen sowie der Genderpolitik der Europäischen Union zu informieren. Das Argument, die Gleichbehandlung



stelle ein entscheidendes Prinzip europäischer Politik dar, wurde dazu verwendet, um polnische Entscheidungsträger davon zu überzeugen, die Rechte der Frauen in die öffentliche Debatte einzubeziehen und institutionelle Mechanismen für die Frauenförderung einzurichten. Nach mehreren Jahren des Einwirkens auf die polnische Regierung und die polnischen Medien über Diskriminierung gegen Frauen zu sprechen und dieser entgegenzuwirken, gesteht heute sogar die rechts gerichtete Presse zu, daß Frauen in Polen diskriminiert werden. Dies gilt jedoch lediglich in Bezug auf den Arbeitsmarkt. Das polnische Parlament setzte sämtliche EU-Richtlinien zur Gleichbehandlung in das polnische Arbeitsrecht um. Derzeit scheint

Grenzen überwinden. Der EU-Erweiterungsprozess und Visionen für Europa aus
frauenpolitischer Sicht

"Overcoming Boundaries: The Process of EU-Enlargement and Visions of
Europe from a Gender Political Perspective"

Dokumentation der Konferenz / Documentation of the conference
(21. - 23. Februar 2003)

es so, als würden sogar die Vorschriften gegen sexuelle Belästigung in das polnische Rechtssystem integriert werden. Aber es gibt noch Bereiche, die nicht berücksichtigt worden sind, wie z.B. Gewalt gegen Frauen, reproduktive und sexuelle Rechte. Seit Anfang 2002 haben wir den Kampf für das Recht der Frauen auf Schwangerschaftsabbruch miterlebt. Obwohl die Wahlsieger der SLD-UP-Koalition (Demokratische Linksallianz - Arbeitsunion) ihren Wählerinnen versprochen hatten, das restriktive Abtreibungsrecht zu ändern, begannen sie gleich nach den gewonnenen Wahlen vom September 2001, sich von ihren Wahlzusagen zu distanzieren. Aus diesem Grund schrieben feministische Aktivistinnen einen Brief an das Europäische Parlament, in dem sie auf eine eigenwillige Vereinbarung zwischen Kirche und der polnischen Regierung hinwiesen, die auf Kosten der Frauen gehen würde. Existiert eine solche Vereinbarung? Ist es uns geglückt, dagegen vorzugehen? Wo bleiben die Menschenrechte von Frauen bei der polnischen Debatte zur EU-Integration?

English version

Have we lost a battle or have we lost a war? This question should be raised at the first place when we look into the process of the Polish accession to the European Union. Since the middle of the nineties Polish women's organisations have undertaken many activities aimed at informing public about equal opportunities of women and men and gender policy of the European Union. The argument of equal treatment as a crucial principle of European policy towards women was used to convince the Polish decision-makers to include women's rights in the public debate and to build institutional mechanisms for the advancement of women. Now, after a few years of pursuing the Polish government and media to talk about and to counteract discrimination against women, even the right wing press admits that women are discriminated in Poland. However, it is limited only to the labour market. The Polish Parliament included all the EU equal treatment directives into the Polish labour code. Now it seems that even the provisions against sexual harassment will

Grenzen überwinden. Der EU-Erweiterungsprozess und Visionen für Europa aus
frauenpolitischer Sicht

"Overcoming Boundaries: The Process of EU-Enlargement and Visions of
Europe from a Gender Political Perspective"

Dokumentation der Konferenz / Documentation of the conference
(21. - 23. Februar 2003)

be incorporated into the Polish law. But there are still areas which are not taken into consideration such as violence against women, reproductive and sexual rights. Since the beginning of 2002 we have been witnessing the battle for women's right to abortion. Although the winning coalition SLD-UP (Left Democratic Alliance-Union of Labour) promised to their woman voters to change the restrictive antiabortion law, just after winning the elections in September 2001 they started to withdraw from their election promises. It was the reason why feminist activists wrote a letter to the European Parliament indicating the existence of a peculiar agreement reached by the Church and the Polish government at the expense of Polish women. Does such an agreement exist? Have we managed to oppose it? Where are women's human rights in the Polish debate concerning EU integration?